

Beschlussprotokoll
Wahl- und ordentliche Kirchgemeindeversammlung
vom Donnerstag, 25. November 2021, 20.15 Uhr,
in der Aula der OS Gurmels

Anwesend: 20 Personen gemäss Präsenzliste, wovon 4 ohne Stimmrecht:
16 stimmberechtigte Personen, absolutes Mehr = 9

Entschuldigt: Pfr. N. Wysser, R. Wüstefeld, T. Wyss, N. Schorro, B. Stupan

S. Aegerter, Präsidentin, eröffnet die Versammlung um 20h15 und begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst sie Franziska Grau Synodalrätin und dankt für ihr Kommen. Weiter weist sie auf die Schutzmassnahmen hin und bitte alle, diese einzuhalten. Eingeladen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung wurde 1x im Amtsblatt, 1x im KG-Blatt, 1x in der Grossauflage der „Freiburger Nachrichten“, auf der Homepage und im Anschlagkasten vor der Kirche. Es gibt keine Einwände gegen diese Einladung.

Stimmberechtigt sind alle Reformierten, ab 16 Jahren aus den Gemeinden, die zu unserer Kirchgemeinde gehören.

Meditation

S. Aegerter übergibt das Wort an P. Känzig für die Meditation.

1. Wahl des (der) Stimmenzählers/in

Der Kirchgemeinderat schlägt den Anwesenden Willi Aebi als Stimmenzähler vor.
Die Kirchgemeindeversammlung ist mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden.

2. Traktandenliste

Vorschlag Traktandenliste, diese war im Amts- wie Kirchenblatt wie folgt publiziert.
Es gibt keine Anträge oder Ergänzungen zur Trakt.liste

1. Begrüßung, Meditation und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Wahl- und ordentl. Kirchgemeindeversammlung v. 27.Mai.2021
4. Budget 2022 / Investitionsbudget 2022
 - a)Präsentation Budget/Investitionsbudget 2022
 - b)Präsentation Budget/Investitionsbudget FOS Gurmels 2022
 - c)Bericht Rechnungsprüfungskommission
 - d)Festsetzung und Genehmigung Zielbetrag für Mission- und Entwicklungszusammenarbeit
 - e)Genehmigung Budget/Investitionsbudget 2022
 - f)Genehmigung Budget/Investitionsbudget FOS Gurmels 2022
5. Bestätigungswahl Pfr. Norbert Wysser-Häni
6. Neuwahlen der Abgeordneten in die Synode Legislatur 2022 – 2026
7. Neuwahlen Stellvertreter*innen der Synodalen Legislatur 2022 - 2026
8. Bericht der Synodalen
9. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
10. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird in dieser Form einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der ordentl. KG-Versammlung vom 27. Mai 2021

Das Protokoll lag in der Kirche auf. Weitere Exemplare liegen während der KGV den Anwesenden vor. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll.

Das Protokoll vom 27. Mai 2021 wird von der KGV einstimmig genehmigt.

4. Budget 2022 / Investitionsbudget 2022

Die Präsidentin übergibt das Wort an S. Kuonen.

a) Präsentation Budget

Betriebsrechnung Ausgaben

Die Budgetierung 2022 gehen wir wiederum eher vorsichtig an, weil uns die COVID-Pandemie weiterhin beschäftigt und zudem das Personal der Kirchgemeinde im Umbruch ist.

Verwaltung

Bei der Verwaltung gibt es Anpassungen bei der Besoldung Administration im Zusammenhang mit der Sekretariatsstelle, die neu besetzt wird, und bei den übrigen Berufsspesen, da im 2022 eine Retraite stattfinden wird. Die Spesen für die Fakturierung der Steuern betragen unverändert 3%.

Gebäude

Die Ausgaben bei der Kontengruppe Gebäude liegen minim über dem Plan des Vorjahres. Die Unterhalts- und Renovationskosten, welche von Jahr zu Jahr variieren, wurden im Budget für den Unterhalt mit total CHF 15'500 eingestellt. Damit werden die geplanten Ausgaben für Gebäude in der Betriebsrechnung mit CHF 73'000 veranschlagt, CHF 1'600 über dem letztjährigen Budget.

Kirchliche Ämter

Für die kirchlichen Ämter sieht das Budget 2022 einen Betrag von CHF 525'200 vor. Die Stelle der Sozialdiakonischen Mitarbeiterin wird neu mit zwei Mitarbeitern besetzt und in die Bereiche Kinder/Familienarbeit sowie Seniorenarbeit aufgeteilt. Neu gibt es den Religionsunterricht im Kindergarten auch für die französischsprachigen Kinder in Courtepin und bei den Katechetinnen standen Pensionierungen und Neuanstellungen an. Vom Kanton erhalten wir eine Rückvergütung für den Unterricht OS für neu 5 Klassen (bisher 3).

Kirchgemeindeaktivitäten

Bei den Organisten gibt es ebenfalls 2 Neubesetzungen. Mit der Erhöhung des Betrages für Kultuskosten um CHF 1'000 hoffen wir, dass wieder etwas Normalität einkehrt und die Gottesdienste nach Plan gefeiert werden können. Den Betrag Seniorenarbeit haben wir den Kosten 2020 angepasst. Die Beträge der Ausgaben kirchlicher Unterricht und Wahlkurse variieren je nach Schülerzahlen. Somit werden die geplanten Ausgaben mit CHF 99'000 budgetiert, CHF 2'300 weniger als im Vorjahr.

Kirchgemeindeblatt / karitative Hilfe / Beiträge an die Kantonalkirche

Die Ausgaben für das «Reformiert» für die deutschsprachigen Leser und «reformé» für die französischsprachigen Leser bleiben unverändert. Den Beitrag an Entwicklungshilfe und Mission belassen wir bei 0.20 Rappen je Franken Kantonssteuer, was eine Reduktion von CHF 500 ausmacht und der Betrag an die Kantonalkirche reduziert sich um CHF 2'000 basierend auf den Steuereinnahmen 2020. Hier müssen 1.30 Rappen je Franken Kantonssteuer nach Murten entrichtet werden.

Es sind somit Ausgaben von CHF 980'300 geplant. Damit liegen wir CHF 26'600 unter dem Budget 2021.

Betriebsrechnung Einnahmen

Die Einnahmen wurden grösstenteils auf der Basis der Erfahrungswerte der letzten 5 Jahre geplant und wurden mit Total CHF 940'000 veranschlagt. Dieser Betrag ist weiterhin schwierig abzuschätzen.

Fazit

Bei geplanten Ausgaben von CHF 980'300 und Einnahmen von CHF 963'600 wird ein Verlust von CHF 16'700 budgetiert.

Investitionsrechnung

Als Investitionen 2022 sind die Sanierung des Glockenturms für CHF 35'000 sowie die Installation eines Beamers im GZ für CHF 10'000 geplant. Der Boden im Gemeinschaftszentrum für CHF 13'000 wird ins nächste Jahr 2023 verschoben. Zuerst muss abgeklärt werden, woher die Nässe kommt.

B. Hostettler erklärt: Die Elektronik oben im Glockenturm ist seit fast 50 Jahren der Witterung ausgesetzt. Die Elektroelemente im Schaltschrank seien defekt und nicht mehr erhältlich. Es benötige einen neuen Schaltschrank, wo alles integriert werden kann. Zudem ist eine statische Verstärkung des Turms notwendig. Mit der neuen Steuerung können die Glocken mit einem Tablet gesteuert werden und bei Problemen könne über Fernwartung geholfen werden. Die Kosten für die statische Verstärkung des Glockenturms, das Ersetzen von Silikonfugen, einen neuen Leistungsschaltsschrank sowie der Ersatz eines Glockenmotors und der Steuerung belaufen sich auf insgesamt rund CHF 35'000.

Fragen:

Jean-François Fonjallaz zeigt sich erstaunt darüber, dass ein Beamer für das GZ ausserhalb des Gesamtprojektes «Innenraumgestaltung Kirche» angeschafft wird. Er ist besorgt darüber, dass diese Installation anschliessend nicht kompatibel sein wird mit den späteren Neuinstallationen in der Kirche.

Willi Aebi schliesst sich dem an und wünscht sich ein Gesamtpaket, welches die Installationen in der Kirche sowie einer Tonanlage miteinbezieht. Es sei wichtig, dass auch die Tonqualität berücksichtigt werde und die Neuanschaffungen mit der jetzigen Tonanlage kompatibel sein müssen.

P. Känzig nimmt Stellung zu diesem Punkt. Bereits vor einem Jahr wurde über eine Projektgruppe «Innenraumgestaltung Kirche» diskutiert, welche die Kirchengestaltung sowie Investitionen für eine neue und zeitgemässe Technik in Kirche und Gemeinschaftszentrum beinhaltet. Aufgrund personellen Veränderungen im Jahr 2021 wurde diese Planung jedoch verschoben und wird an der Retraite im Februar 2022 wieder aufgenommen. Zeitlich wird die Umsetzung für dieses Projekt ca. zwei Jahre in Anspruch nehmen. Der Beamer im Gemeinschaftszentrum sei jedoch eine Anschaffung unabhängig von dem Kirchenprojekt. Diese sei dringend notwendig, weil der jetzige Beamer nicht mehr richtig funktioniere (Bsp. kürzlich bei einer Beerdigung) und dies so nicht tragbar sei.

Bernhard Hostettler fügt hinzu, dass so ein Beamer auch in zwei Jahren kompatibel sein wird mit der künftig neuen Technik in der Kirche. Es müssen dann einfach die notwendigen Kabel zur Kirche gezogen werden. So ein Beamer sei eine langfristige Investition und beinhalte zudem eine Leinwand mit Automatik sowie eine spezielle Aufhängevorrichtung.

Die budgetierten CHF 10'000 lassen sich wie folgt aufteilen:

Beamer:	CHF 2'000
Halterung:	CHF 500
Leinwand mit Automatik:	CHF 3'500

Arbeit und Kleinmaterial: CHF 3'000 +

b) Präsentation Budget/Investitionsbudget FOS Gurmels 2022

Betriebsrechnung Aufwand

Es sind keine grösseren Renovationen geplant. Der Betrag für die Heizung wurde den Kosten 2020 angepasst. Der Zinsaufwand an der KG beträgt unverändert 1% für das Darlehen von Total CHF 400'000. Wir planen mit Abschreibungen von CHF 40'000.

Betriebsrechnung Ertrag

Die beiden Wohnungen sowie 3 Kindergärten sind vermietet und die Mieteinnahmen sind unverändert.

FAZIT

Bei geplanten Aufwänden von CHF 65'000 und Erträgen von CHF 78'700 wird für die FOS im Budget 2022 ein Gewinn von CHF 13'700 eingeplant. Dieses Geld wird für anfallende Investitionen oder die Rückzahlung des Darlehens von der Kirchgemeinde Cordast vorgesehen.

Investitionen

Keine Investitionen.

c) Bericht Rechnungsprüfungskommission

Die Präsidentin übergibt das Wort an Ad. Schneider, Revisor. Dieser liest den Bericht vor. Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat am Mi, 22.09.2021 das Budget 2022 überprüft.

Anwesend waren Kirchgemeinderätin S. Kuonen, Kassierin N. Schorro sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission M. Wüthrich, Ad. Schneider und B. Rindlisbacher.

Im Auftrag der Kantonalkirche wurde die period. Kontrolle der Bilanzwerte durchgeführt. Es wurden keine Mängel oder Differenzen gefunden. Der Bericht wurde zeitnah u. wie geordert an die FiKo der Kant. Kirche übermittelt.

S. Kuonen sowie N. Schorro haben Fragen mit ihren Erläuterungen zur vollen Zufriedenheit der RPK beantwortet.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der KGV das Betriebsbudget u. Investitionsbudget 2022 der KG Cordast, sowie das Betriebsbudget 2022 der FOS Gurmels 2022 zur Annahme.

Keine Fragen zum Bericht.

d) Festsetzung und Genehmigung Zielbetrag für Mission und Entwicklungszusammenarbeit

Die Präsidentin liest den Artikel 70, Absatz 3 der Kirchenordnung, d+f, vor. Das Budgetieren sei weiterhin schwierig. Der KGR bleibt vorsichtig u. hat im Budget den Beitragssatz bei 0,2 Rappen belassen, was einem Betrag von CHF 16'500.00 entspricht.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt diesen Zielbeitrag für das nächste Jahr einstimmig.

Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen.

e) Genehmigung Budget/Investitionsbudget 2022

Die KGV genehmigt das Budget 2022 mit einer Enthaltung.

f) Genehmigung Budget/Investitionsbudget FOS Gurmels 2022

Die KGV genehmigt das Budget/Investitionsbudget FOS Gurmels 2022 einstimmig.

Die Präsidentin: somit sind alle Budgets 2022 genehmigt. Sie dankt den Anwesenden für das Vertrauen und S. Kuonen und N. Schorro sowie der Rechnungsprüfungskommission für die geleistete Arbeit herzlich.

5. Bestätigungswahl Pfr. Norbert Wysser-Häni

Die Präsidentin gibt das Wort an Pfr. P. Känzig. Er betont, wie angenehm und toll die Zusammenarbeit mit N. Wysser ist. Die letzten beiden Jahre hätten gezeigt, wie wichtig es ist, wenn man sich aufeinander verlassen und sich gegenseitig vertrauen kann. Die Arbeit mit N. Wysser sei «einfach – einfach gut». Sie hätten eine grosse gemeinsame Basis und in so einem Team zusammen zu arbeiten sei ein Plus für die ganze Kirchgemeinde.

Leider kann N. Wysser aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich anwesend sein. Er lässt über die Präsidentin aber ausrichten, dass ihm die Arbeit in der Gemeinde wie auch im Kirchgemeinderat sehr viel Freude bereitet und er sich über eine Wiederwahl sehr freuen würde.

Pfr. E. Zbinden ergänzt, dass es stets eine Freude ist, mit N. Wysser zusammenzuarbeiten und hofft, dies weiterhin tun zu können.

Willi Aebi fügt hinzu, dass ihm gerade in der Seniorenwoche aufgefallen ist, wie gut N. Wysser mit älteren Menschen umgehen kann und sehr gut auf sie und ihre Bedürfnisse eingehen kann.

N. Wysser wird vom KGV unter Applaus einstimmig wiedergewählt.

6. Neuwahlen der Abgeordneten in die Synode Legislatur 2022 - 2026

Die Präsidentin teilt mit, dass nur eine Kandidatenliste eingegangen ist und somit sind die beiden bisherigen Abgeordneten **Monika Stupan und Benjamin Stupan aus Gurmels** sowie **neu Jean-François Javet aus Courtepin in stiller Wahl gewählt.**

Von Amtes wegen werden E. Zbinden als Amtsträgerin sowie S. Aegerter als Präsidentin die Delegation komplettieren.

7. Neuwahlen Stellvertreter*innen der Synodalen Legislatur 2022 – 2026

Auch hier ist nur eine Kandidatenliste eingegangen und somit sind auch **Monika Zurkinden und Julie Zurkinden aus Villarepos in stiller Wahl gewählt.**

P. Känzig wird E. Zbinden bei Bedarf vertreten. H. Fonjallaz wird S. Aegerter bei Bedarf vertreten.

8. Bericht der Synodalen

Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Bericht in Deutsch u. Französisch aufliegt und übergibt M. Stupan das Wort. M. Stupan liest den Bericht in deutscher Sprache vor.

Die Präsidentin dankt M. Stupan.

Willi Aebi fragt nach der Beziehung des „Haus der Begegnung“ in Charmey mit der Synode.

S. Aegerter erklärt, dass die Kantonalikirche das „Haus der Begegnung“ vor 15 Jahren an die Stiftung CENTRE REFORME DE CHARMEY zu einem symbolischen Betrag von CHF 1.00 verkauft hatte. Da die Stiftung finanziell nicht mehr tragbar ist, haben nun etliche Kirchgemeinden Interesse daran geäußert, einen neuen Stiftungsrat zu gründen, um das Haus weiterführen zu können. Hier ist jedoch momentan noch vieles offen.

Die Präsidentin erwähnt auch, dass die Kantonalkirche das Vorkaufsrecht hätte, das „Haus der Begegnung“ zurück zu erwerben zum Preis der getätigten Investitionen.

9. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

S. Kuonen informiert über die personellen Änderungen:

Ende August hat Dorothée Nadler ihre Kündigung eingereicht und die Kirchgemeinde verlassen. M. Zurkinden hat Interesse an einem Teil dieser Stelle geäußert, nämlich für den Bereich «Kinder und Erwachsene».

Der KGR schätzt sich glücklich, M. Zurkinden ab 01.01.2022 in dieser Funktion willkommen zu heissen und es wird ihr mit Applaus zu dieser Stelle gratuliert.

Somit wurde eine weitere Person gesucht für ein Pensum von 21% als Fachperson Soziales. Hier gingen 5 Bewerbungen ein, wobei 3 Personen zu einem Gespräch eingeladen wurden.

Der KGR freut sich sehr über die Anstellung von Aleksandra Blagojevic El Bourahi als «Fachperson Soziales» ab 01.01.2022.

A. Blagojevic stellt sich kurz vor: Sie wohnt in Bümpliz und hat zwei Kinder (9- und 12-jährig). Nachdem sie die Ecole Supérieure de Commerce in La Neuveville absolviert hatte, studierte sie Sozialpädagogik. Aktuell befindet sie sich in einem Studienlehrgang an der ZHAW Soziale Arbeit für Supervision, Coaching und Mediation. Sie hat lange im familienergänzenden Bereich in der Tagi gearbeitet und ist momentan auch noch in der integrativen Förderung in Bümpliz tätig. Sie hat einen Mittagstisch in Bümpliz aufgestellt, welcher generationenübergreifend und interkulturell ist, was sie sich auch in unserer Kirchgemeinde vorstellen kann und aufgleisen möchte.

Mit der Übernahme des Bereichs «Kinder und Erwachsene» durch M. Zurkinden wurde die Stelle als Sekretärin frei. Für diese Stelle gingen 15 Dossiers ein, wovon diverse Personen aus der Kirchgemeinde, was den KGR sehr freute. Auch hier wurden 3 Personen zu einem Gespräch eingeladen und die Wahl fiel auf Carole Vonlanthen.

C. Vonlanthen stellt sich kurz vor: Sie wohnt in Kleinbödingen mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern (6- und 8-jährig). Zur Zeit ist sie noch als Compliance Officer bei der PostFinance tätig und wird parallel dazu durch M. Zurkinden in die Arbeiten des Sekretariats eingearbeitet. Ab 01.01.2022 wird sie das Sekretariat voll übernehmen und freut sich sehr auf diese Aufgabe.

Heidi Reich hat ihre Musikerstelle aufgegeben. P. Thoos und B. Wüstefeld wurden neu als Kirchenmusiker engagiert.

Weiter konnte die Stelle als Katechetin in Courtion besetzt werden. Corine Bouduban wird jeweils am Freitagvormittag zwei Lektionen in zwei Klassen in Courtion übernehmen.

S. Aegerter erklärt, dass somit alle Stellen wieder besetzt werden konnten.

Die Präsidentin erteilt das Wort an P. Känzig:

-Auf 01.02.2022 wird eine Wohnung oberhalb der FOS frei. Es ist eine schöne, grosszügige, renovierte 4.5-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, 120m², mit Balkon. Mietzins inkl. NK CHF 1'450 (CHF 1'700 ./ CHF 250 Abwertschädigung). Die Wohnung ist geeignet für eine Familie. Sie liegt direkt neben dem Kindergarten.

-Fundraising Glocken: Verschiedene Schäden am Glockenturm in Cordast machen eine Sanierung notwendig. (Details unter Investitionsrechnung)

Wie vor knapp 50 Jahren soll ein Teil der Kosten durch eine besondere Spendenaktion gedeckt werden. P. Känzig hat als Fundraising 150 Glocken-Schoggi-Tafeln bestellt und diese an die

Versammlung mitgebracht. Die Schoggi-Advents-Glocken sollen nun an verschiedenen Anlässen der Kirchgemeinde zu übersteuerten Preisen verkauft werden. Die Einnahmen gehen in die Finanzierung der Sanierung des Glockenturms. Der Mindestpreis pro Schokolade beträgt CHF 10. Am Ende der Versammlung können diese gerne bei P. Känzig erworben werden.

J.M. Fonjallaz möchte wissen, wieviel Einnahmen P. Känzig sich damit erhofft, worauf P. Känzig erklärt, dass er keine Zielvorstellung hat und damit auch Erfahrungen sammeln möchte, ob man die Menschen dazu bewegen kann, so ein Fundraising zu unterstützen.

Die Präsidentin teilt im Namen von R. Wüstefeld mit, dass der KGR aus ökologischen Gründen in Zukunft weniger Papier kopieren möchte, was auch Auswirkungen auf die KGV haben wird. Die meisten kopierten Unterlagen für die KGV würden ungelesen in die Papiersammlung gegeben. Geplant ist, dass die Dokumente künftig auf der Homepage aufgeschaltet werden. Sobald eine geeignete Lösung gefunden worden ist, wird dies unverzüglich und entsprechend kommuniziert.

M. Stupan macht Werbung für das Adventskonzert am 28.11.2021. Es werden eine Flötistin, ein Violinist sowie eine Violoncellistin spielen. Der Eintritt ist frei mit anschliessender Kollekte und Glühwein.

P. Känzig weist auf „Stille & Licht“, jeweils am Dienstag, 30. Nov./7./14./21. Dez. 17:00 – 20:00, hin. Kerzen sollen leuchten u. um 17 Uhr wird jeweils eine Advents-Bilderbuchgeschichte erzählt.

P. Känzig informiert über den Adventskalender umgekehrt. Diese Aktion wird zusammen mit Môtier/Vully und Merlach durchgeführt. Und so funktioniert: Man nimmt sich einen Korb oder eine grosse Schachtel und anstatt dass man etwas herausnimmt, legt man ab dem 1. Dez. jeden Tag einen Artikel hinein. Dies können haltbare Lebensmittel (Teigwaren, Konfi, Konserven etc.) sein, einen Artikel des täglichen Gebrauchs (Zahnpasta, Duschgel etc.) oder auch gut erhaltene Kleider für Erwachsene und Kinder. Am 22. Dez. zwischen 17.00 und 20.00 Uhr bringt man dann den vollen Korb ins Gemeinschaftszentrum Cordast. Die Körbe werden anschliessend an Institutionen weitergegeben, wo die Not so gross ist, dass Dinge aus dem täglichen Gebrauch dringend benötigt werden. Diese Aktion wurde letztes Jahr erstmals durchgeführt und es war berührend, die Solidarität und die Freude der Menschen zu sehen, welche die Geschenke abgeholt haben.

E. Zbinden organisiert am 19. Dez. eine französische Weihnachtsfeier «Journée de Noël». Zusammen mit der Katechetin Sophie Campiche organisiert sie von 09h00 – 13h00 ein Back- und Dekoatelier, offen für Gross u. Klein (Zopf und Guetzli backen, Lebkuchen dekorieren etc.). Die Köstlichkeiten werden dann, nach der Weihnachtsfeier (17h00), ab 18h00 – 19h00 an einem kleinen Marché de Noël angeboten. Der Erlös geht in die Kollekte an «table suisse».

M. Zurkinden

-informiert über das Weihnachtsmusical «D Räuber vo Bethlehem». Das Musical findet an Heiligabend in der Kirche Cordast statt und es wird zwei Vorführungen geben (14.00 und 16.00 Uhr).

-macht Werbung für die Gemeinde-Ferienwoche, welche im kommenden Jahr vom 23. – 30. Juli an den Bodensee führt.

-Gestaltet einen Piccoli Flyer mit dem Halbjahresprogramm und einen Flyer für «Fiire mite Müslibandi». Es wird mehr Werbung geben und sie hofft auf zahlreiches Erscheinen. Da viele Kinder in die Spielgruppe/Kindergarten kamen, gibt es einen Generationenwechsel.

8. Verschiedenes

Die Präsidentin gibt das Wort frei:

-Franziska Grau verabschiedet sich aus dem Synodarat per 31.12.2021. Sie sei immer gerne nach Cordast gekommen. Es funktioniere nicht immer in allen 16 Kirchgemeinden gut, doch in der Kirchgemeinde Cordast funktioniere es einfach. Man spreche stets in einem wohlwollenden Ton miteinander und sei gut organisiert. Sie wünscht der Kirchgemeinde weiterhin gutes Gelingen und alles Gute.

S. Aegerter wünscht F. Grau ebenfalls alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe bei der Fachstelle Bildung.

Die Präsidentin schliesst die KG-Versammlung um 21.45 Uhr. Aus bekannten Gründen müssen wir erneut auf ein anschliessendes Apéro verzichten. Sie hofft, dass wir im Frühjahr wieder in Genuss eines Apéros kommen und wünscht allen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im 2022. Mögen alle gesund bleiben!

Für das Protokoll:

Silvia Aegerter, Präsidentin

Carole Vonlanthen, Sekretärin